

DONNER Szenen

FREILUFTKULTUR
Theater - Musik - Literatur

KLAGENFURT
Jeden Donnerstag im Juli & August '24

16.00-22.00 UHR
in den Klagenfurter Innenhöfen

Eintritt frei!

Alle Infos auf:
www.visitklagenfurt.at/donnenszenen



© derSchindler

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Inga Horny, Klagenfurt Marketing GmbH,
Paradeisergasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee | +43 463 890 193 | office@klagenfurtmarketing.at
Projektleitung: Mag. Martina Karulle | Programm: Lea Friessner & Dr. Heimo Strempl
Produktion: Christina Tscharre | Grafik: Graphic Julez, Mag. Julia Groier-Bleiweis
Druck: Sandler GesmbH & Co. KG | Druckbotschafter Wolfgang Slavik | Änderungen, Satz und Druckfehler vorbehalten.

www.visitklagenfurt.at/donnerszenen



Donnerstags
feiern wir
**AFTER WORK
THURSDAY**
mit DJ
17-22 Uhr

Select Hotel Moser Verdino Klagenfurt

EVENTS 2024

- 04.07. HANNIS'S ZEUGNISTAG PARTY „ROSÉ ALL DAY“
- 19.07. BAR 19NULL7 GEBURTSTAGSPARTY powered by Malfy Gin
- 25.07. „CANONITA SUNSET“ AFTERWORK

- 01.08. „80ER PARTY“ AFTERWORK
- 22.08. AFTER WORK powered by Select Aperitivo

Select Hotel Moser Verdino Klagenfurt, Domgasse 2, 9020 Klagenfurt; T.: 0463 890 200

Willkommen bei den DonnerSzenen 2024!

Vorhang auf für laue Sommerabende voller Kulturgenuss: Wie schon in den Jahren zuvor verwandeln sich die schönsten Höfe Klagenfurts an den Juli- und August-Donnerstagen wieder in **lebendige Bühnen für Musik- und Literatur**. Die „DonnerSzenen 2024“, veranstaltet von der Klagenfurt Marketing GmbH, sind eine Einladung an Kulturbegiertere, durch die Stadt zu flanieren, zwischen den schönen Renaissanceinnenhöfen zu wandeln und dabei wundervolle Gratis-Konzerte und Lesungen zu erleben.

Kenner: innen der DonnerSzenen wissen es bereits: Hier stehen vor allem **musikalische Duos im Fokus** – eine erfrischende Konstellation, in deren Genuss man selten kommt, da meist größere Formationen die Bühnen füllen. Auch heuer wieder laden Kärntner Künstler: innen ausgewählte Freunde aus aller Welt zu gemeinsamen Musikperformances ein. So konnte etwa der Kärntner Schlagzeuger Klemens Markt l einen befreundeten Top-Saxophonisten, den New Yorker Tim Armacost, für einen gemeinsamen Auftritt in Klagenfurt gewinnen. Künstler: innen mit Kärntner Wurzeln kehren wiederum eigens für die DonnerSzenen zurück in die Heimat, wie der Pianist Michael Lagger, der im Duo mit der aus Krško stammenden Sängerin Tjaša Fabjančič auftreten wird.

Zu den erklärten **Highlights der diesjährigen DonnerSzenen** zählt sicher das Luca Bassanese Trio aus Italien, das mit kraftvoller World-Music die Eröffnung am 4. Juli gestaltet. Ebenfalls spannend: Die meisterhafte Verschmelzung zweier Gitarrenwelten von Diknu Schneeberger und Alexander Sieber am 11. Juli. Und zum Grande Finale am 29. August erwartet Sie ein frischer Act aus Österreich: „dunkelbunt“ und Haider Khan.

Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, bietet sich die rare Gelegenheit, die wundervollen Kirchen Klagenfurts von innen kennen zu lernen. Sie dienen nämlich überwiegend als **stimmungsvolle Regenspiellorte der DonnerSzenen**.

Für feinsinnigen Kulturgenuss ist also in jedem Fall gesorgt.

Ich wünsche Ihnen wundervolle, inspirierende Sommerabende in Klagenfurt!

Ihre

Inga Horny

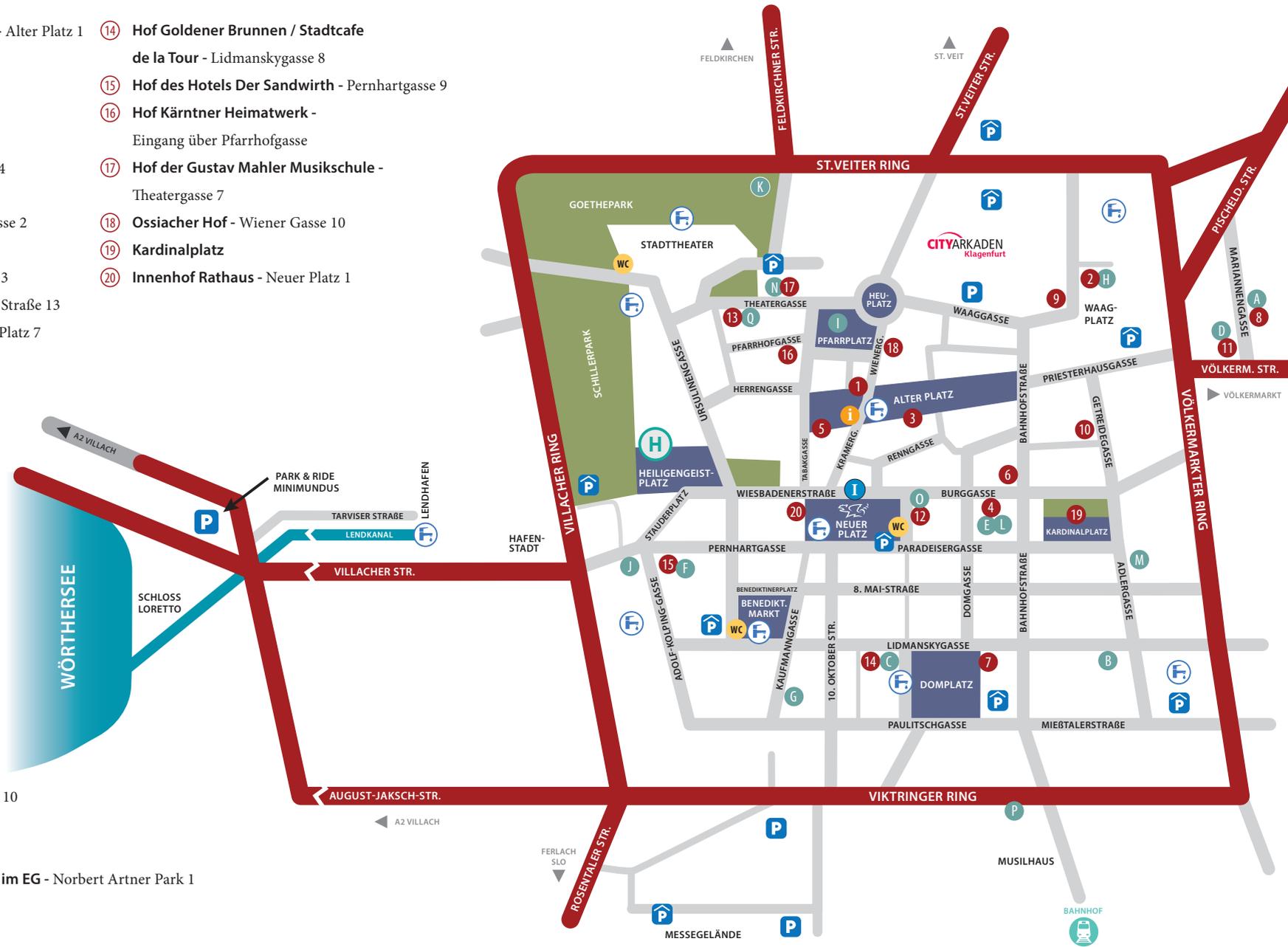
Geschäftsführerin Klagenfurt Marketing GmbH

SPIELOORTE

- ① Altes Rathaus - Palais Orsini-Rosenberg - Alter Platz 1
- ② Hof der Familie Keller - Waagplatz 5
- ③ Bamberger Hof - Alter Platz 22
- ④ Burghof - Burggasse 8
- ⑤ Hof des Palais Goëss - Alter Platz 30
- ⑥ Hof der Familie Grüner - Bahnhofstraße 14
- ⑦ Domgarten - Lidmanskýgasse 14
- ⑧ Hof Bischöfliche Residenz - Mariannengasse 2
- ⑨ Hof der Familie Neumüller - Waagplatz 1
- ⑩ Hof der Familie Profanter - Getreidegasse 3
- ⑪ Hof der Familie Scheiber - Völkermarkter Straße 13
- ⑫ Hof des ehem. Tschernitzhauses - Neuer Platz 7
- ⑬ ARTLANE - Theatergasse 5a
- ⑭ Hof Goldener Brunnen / Stadtcafe de la Tour - Lidmanskýgasse 8
- ⑮ Hof des Hotels Der Sandwirth - Pernhartgasse 9
- ⑯ Hof Kärntner Heimatwerk - Eingang über Pfarrhofgasse
- ⑰ Hof der Gustav Mahler Musikschule - Theatergasse 7
- ⑱ Ossiacher Hof - Wiener Gasse 10
- ⑲ Kardinalplatz
- ⑳ Innenhof Rathaus - Neuer Platz 1

REGENSPIELOORTE

- A Bischöfliche Residenz - Mariannengasse 2
- B Bürgerspitalskirche - Lidmanskýgasse 20
- C Stadtcafé de La Tour - Lidmanskýgasse 8
- D Haus der Familie Scheiber - Völkermarkter Straße 13
- E MMKK - Burggasse 8
- F Hotel Der Sandwirth - Pernhartgasse 9
- G Markuskirche - Kaufmannngasse 11
- H kunsbureau - Waagplatz 5
- I Stadtpfarrkirche St. Egid - Pfarrplatz 7
- J Magdas Lokal - Stauderplatz 1
- K Architektur Haus Kärnten - St. Veiter Ring 10
- L MMKK Kapelle im Burghof - Burggasse 8
- M Kammerlichtspiele - Adlergasse 1
- N Festsaal der Gustav Mahler Musikschule im EG - Norbert Artner Park 1
- O Galerie Tomas ART IST - Neuer Platz 7
- P Villa For Forest - Viktringer Ring 21
- Q Theatercafé - Theatergasse 9



- ① Spielorte
- P Parkplatz
- WC Toiletten
- I Tourismus-Info Klagenfurt. visitklagenfurt.at
- A Regenspieloorte
- P Parkhaus
- F Trinkwasser
- i DonnerSzenen Infopoint
- H BUS

DONNERSzenen

leicht gemacht

Eine kleine Anleitung, wie Sie sich Ihren Aufenthalt bei den **DONNERSzenen** noch gemütlicher gestalten können.

Gerne mitbringen können Sie:



Sonnenschirm
Sonnenhut
Sonnenbrille
Sonnenschutz

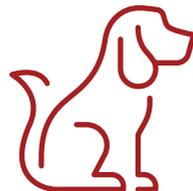


Fächer



Sitzkissen | Klappstuhl
Picknick-Decke

Knicklichter



Outdoor auch
Ihren Hund

**Decke für
kühlere Abende**



Zur Genuss-Level-Steigerung

Holen Sie sich Speisen und Getränke
bei den umliegenden Gastronomiebetrieben



Bequeme Schuhe für einen blasenfreien
Hof-Wechsel und zum ausgelassenen Tanzen



Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen

Vielen Dank, dass Sie Ihren Abfall ordnungsgemäß entsorgen!
Vielen Dank, dass Sie hier auf das Rauchen verzichten!



**Details und laufend aktualisierte Informationen finden
Sie unter: www.visitklagenfurt.at/donnenszenen**



© DieHexerei_Winkle



© derSchindler



© derSchindler



© Manu Lasnik



© derSchindler

DONNER *Szenen*

INHALT

Programm 04.07.2024	Seite 9
Programm 11.07.2024	Seite 15
Programm 18.07.2024	Seite 21
Programm 25.07.2024	Seite 27
Programm 01.08.2024	Seite 33
Programm 15.08.2024	Seite 39
Programm 22.08.2024	Seite 45
Programm 29.08.2024	Seite 51

7. Tage der Alpen-Adria Küche 5. - 22. September 2024

visitklagenfurt.at/alpenadria




 TAGE DER
**ALPEN-ADRIA
 KÜCHE**
 KLAGENFURT 2024
 Österreich | Italien | Slowenien



Palais Orsini-Rosenberg,
Altes Rathaus
Alter Platz 1

1 G

16:00-16:45

Luca-Bassanese-Trio
World

16:00 **ERÖFFNUNG**

16:30

16:45

17:00

17:15

17:30

17:45

18:00

18:15

18:30

18:45

19:00

19:15

19:30

19:45

20:00

20:15

20:30

Hof der Familie
Profanter
Getreidegasse 3

10 M

16:30-17:15

Matika Duet
Tango, Musette,
World, Klassik

18:00-18:45

Matika Duet
Tango, Musette,
World, Klassik

18:15-19:00

Luca-Bassanese-Trio
World

20:15-21:00

Luca-Bassanese-Trio
World

20:30

20:45

21:00

21:15

21:30

21:45

22:00

Hof der Bischöflichen
Residenz
Mariannengasse 2

8 A

17:00-17:45

Hotel Glasbanig
salopp-feiner
Südalpenjazz

19:00-19:45

Hotel Glasbanig
salopp-feiner
Südalpenjazz

21:00-21:45

Hotel Glasbanig
salopp-feiner
Südalpenjazz

17:15-18:00

Jelena Popržan
Neue und Alte Musik

19:30-20:15

Jelena Popržan
Neue und Alte Musik

20:30-21:15

Jelena Popržan
Neue und Alte Musik

Hof der Gustav
Mahler Musikschule
Theatergasse 7

17 1

16:45-17:30

„Schau nicht hin“
Film-Diven – gefeiert,
gefallen, verehrt
Literatur

18:30-19:15

„Schau nicht hin“
Film-Diven – gefeiert,
gefallen, verehrt
Literatur

20:30-21:15

„Schau nicht hin“
Film-Diven – gefeiert,
gefallen, verehrt
Literatur

Bamberger Hof
Alter Platz 22

3 B

16:45-17:30

„Schau nicht hin“
Film-Diven – gefeiert,
gefallen, verehrt
Literatur

18:30-19:15

„Schau nicht hin“
Film-Diven – gefeiert,
gefallen, verehrt
Literatur

20:30-21:15

„Schau nicht hin“
Film-Diven – gefeiert,
gefallen, verehrt
Literatur

MATIKA DUET

Tango, Musette, World, Klassik

Fanika Coren (Cello)

Matteo Parillaud (Akkordeon)

Hof der Familie Profanter ⑩ Getreidegasse 3

Regenspiellort: Kammerlichtspiele ① Adlergasse 1

Beginnzeiten: 16:30 | 18:00 | 20:45

Das junge Duo wurde 2020 in den Natisone-Tälern in Friaul-Julisch Venetien an der Grenze zwischen Italien und Slowenien gegründet. Es ist die Vereinigung zweier Instrumente aus fernen Musikwelten: Matteo Parillauds diatonisches Akkordeon mit seinem folkloristischen Geist und Fanika Corens Cello mit seiner klassischen Essenz. Sie entführen das Publikum auf eine grenzenlose Klangreise, die von europäischen Volksstücken über französische Musette, Balkanmusik, Walzer und Tangos bis zur Musik aus osteuropäischen Ländern reicht, und spielen auch klassische Musik – von Barock bis Impressionismus, von geistlich bis profan, mit Stücken der größten Komponisten wie Bach, Vivaldi, Händel, Satie, Elgar und Offenbach. Oberflächlich betrachtet sind traditionelle und klassische Musik sehr unterschiedlich; sie bewohnen unterschiedliche Welten, haben unterschiedliche soziale Funktionen und unterschiedliche Lernmethoden. Durch ihre Kombination versucht das Duett, die universelle Rolle der Musik zu vertiefen.



LUCA-BASSANESE-TRIO

World

Luca Bassanese (Stimme, Piano, Stompxbox)

Stefano Florio (Gitarre, Mandoline, Chor)

Elodie Lebigre (Stimme, Chor)

Palais Orsini-Rosenberg, Altes Rathaus ① Alter Platz 1

Regenspiellort: Markuskirche ⑥ Kaufmannngasse 11

Beginnzeiten: **16:00 offizielle ERÖFFNUNG** | 18:15 | 20:15

Luca Bassanese gehört der neuen Generation italienischer Folk-Singer-Songwriter an, die mit einer Mischung aus Ironie und Hoffnung auf unsere heutige Welt blicken. Seine Musik erinnert an eine Mischung aus Fabrizio de André, Goran Bregović und Manu Chao, seine künstlerische Herangehensweise an Federico Fellini. Der Troubadour, Poet, Singer-Songwriter und Umweltaktivist hat eine Mission und wirkt wie ein romantischer Krieger unserer modernen Zeit. Mit enormer Bühnenpräsenz und einer Gesangstechnik von Natur- bis Operngesang präsentiert er seine Songs erstmals mit einer neuen Pianoshow, die das Publikum auf eine Reise zwischen Musik und Theater, Volksliedern und Commedia dell'Arte entführt. Seit Jahren begeistert er mit seinem originellen, von kraftvollem Nu-Folk-Sound geprägten Repertoire auf Bühnen quer durch Europa. Seine Musik ist sehr südeuropäisch, sehr rhythmisch und verbindet die beiden Adriaküsten miteinander.

www.lucabassanese-officialsite.it



JELENA POPRŽAN – SOLO

Neue und Alte Musik

Jelena Popržan (5-saitige Viola, Gesang, Looper, Maulgeige, Glasharmonika etc.)

Hof der Gustav Mahler Musikschule ⑰ Theatergasse 7
 Regenspiellort: Stadtpfarrkirche St. Egid ① Pfarrplatz 7
 Beginnzeiten: 17:15 | 19:30 | 21:15

Früher oder später musste es kommen: Jelena Popržans Soloprogramm. Vor etwa 10 Jahren begann sie, mit dem Duo Catch-Pop String-Strong Wiens Bühnen unsicher zu machen, auch mit Madame Baheux und Sormeh festigte sie ihren Ruf als einflussreiche Arrangeurin, expressive Stimmkünstlerin und Entertainerin mit komödiantischem Talent und politischem Engagement. Wo immer man sie stilistisch verorten will: Neue und Alte Musik, World, Singer-Songwriting, Kabarett, neues Wienerlied, Folk, Jazz – Popržan saugt sich den Nektar aus all diesen Genres und lässt ihre ureigene Mischung daraus gären. Eine abwechslungsreiche Revue darf erwartet werden: Songs, Kompositionen, Sounds, Hommagen an vergessene Traditionen und unvergessliches Neues!

www.jelenapoprzan.com

Supported by



HOTEL GLASBANIG

Handgemachtes, salopp-feiner Südalpenjazz, „rough and tender“

Martin Sadounik (Akkordeon)

David Wedenig (Saxofon)

Hof der Bischöflichen Residenz ⑧ Mariannengasse 2
 Regenspiellort: Bischöfliche Residenz ① Mariannengasse 2
 Beginnzeiten: 17:00 | 19:00 | 21:00

Es ist wie Liebe auf den zweiten Blick: Nach vielen Jahren räumlich wie musikalisch getrennter Wege teilen sich Martin Sadounik und David Wedenig wieder eine Bühne. Der eine performte in der Zwischenzeit am Akkordeon mit vielen Namhaften der hiesigen Kulturszene und hat sich in den letzten Jahren auch als Liedermacher einen Namen gemacht, der andere sorgte als Saxofonist unter anderem mit der Wiener Szebend Café Olga Sánchez für Furore und ist heuer gleich mit zwei Projekten bei den DonnerSzenen zu hören. Dort, wo Tirol an Swing-Achtel grenzt, sind die beiden Improvisationstalente nun in ihrem Element, mixen munter Balkan und Klezmer in den Jazz und wagen sich mitunter auch einmal an das gute, alte Kärntnerlied – nicht, ohne dass ein Auge trocken bliebe.

Kommen Sie, erleben Sie!





LITERATUR AUS DEM ROBERT MUSIL LITERATUR MUSEUM
„SCHAU NICHT HIN“. FILM-DIVEN – GEFEIERT, GEFALLEN, VEREHRT

Literatur

Evelyn Steinhöler (Text)
Heimo Strempl (Moderation)

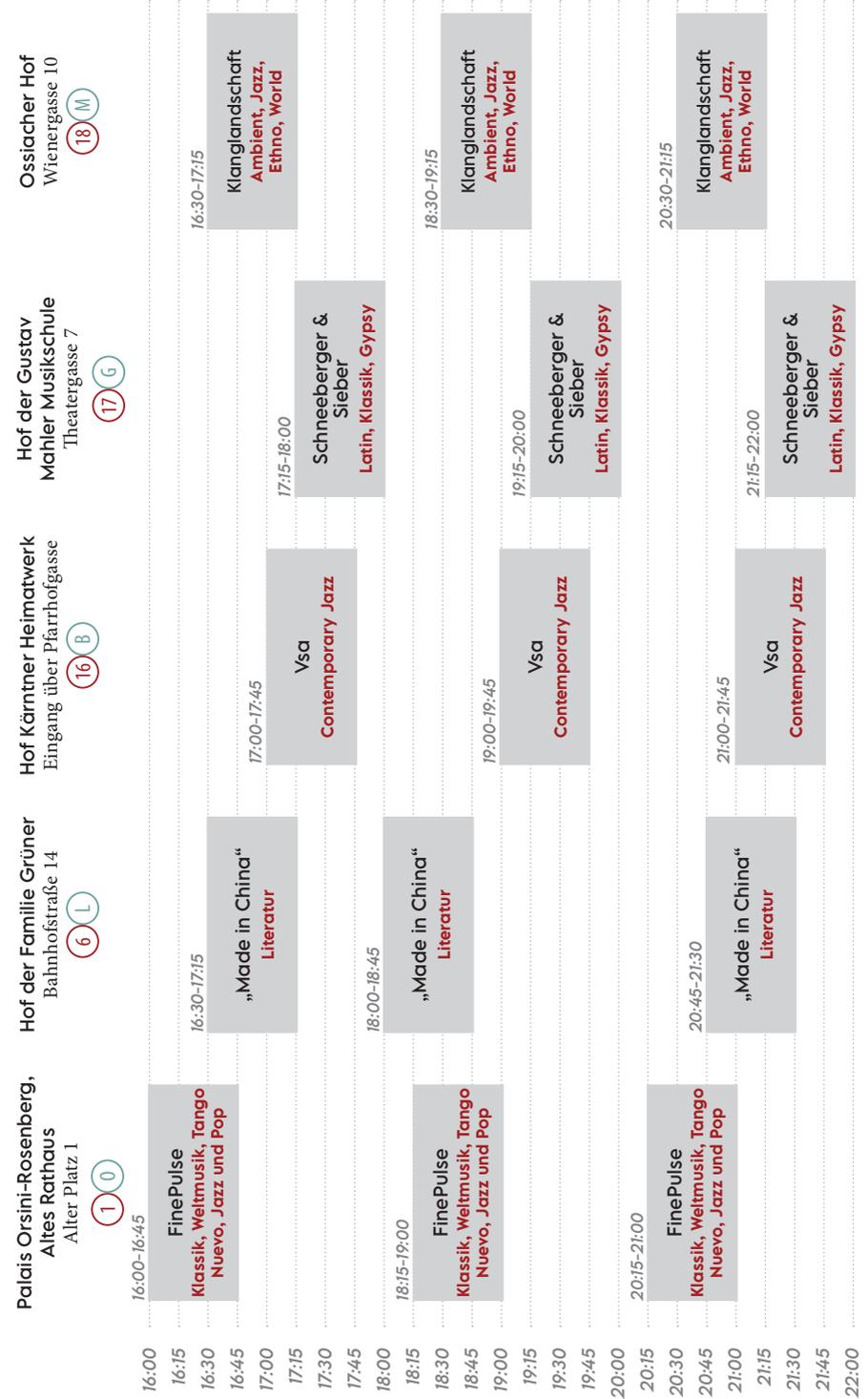
Bamberger Hof ③ Alter Platz 22
 Regenspielloort: Bürgerspitalkirche ② Lidmanskýgasse 20
 Beginnzeiten: 16:45 | 18:30 | 20:30

Wie weit sind Künstlerinnen bereit, für ihren Erfolg zu gehen? Vier Film-Diven werden in der fesselnden Analyse ein Teil der aktuellen Debatte um die Trennung von Künstler:in und Kunstwerk. Die renommierte Autorin Evelyn Steinhöler untersucht die Geschichten von vier Diven des NS-Films. Lída Baarová, Zarah Leander, Marika Röck und Kristina Söderbaum entschieden sich für Karrieren im Deutschen Reich und erlangten weitreichenden Ruhm.

Die 1971 in Klagenfurt geborene Publizistin und Kommunikationswissenschaftlerin Evelyn Steinhöler ist als Autorin, Herausgeberin, Hörbuchproduzentin, Übersetzerin und Biografin tätig. 2018 veröffentlichte sie gemeinsam mit Verena Loisel die Graphic Novel „Peršmanhof – 25. April 1945“, die 2022 bei Založba ZRC, Ljubljana, auf Slowenisch erschien.

Evelyn Steinhöler: Schau nicht hin. Kunst als Stütze der Macht – die Geschichte der Diven des NS-Kinos. Kremayr und Scheriau, 2024
 Büchertisch in Kooperation mit Morawa Kärntner Buchhandlung

www.kremayr-scheriau.at



KLANGLANDSCHAFT

Ambient, Jazz, Ethno, World

Kurt Maier (Handpan)

Werner Reiter (Saxofon)

Bernd Kohlhofer (Akkordeon)

Ossiacher Hof  Wienergasse 10

Regenspielloort: Kammerlichtspiele  Adlergasse 1

Beginnzeiten: 16:45 | 18:30 | 20:30

Klanglandschaft wurde 2010 vom Perkussionisten Kurt Maier ins Leben gerufen. Mit dem Saxofonisten Werner Reiter fand er einen kongenialen Partner, um seine Ambient-Kompositionen zum Klingen zu bringen. Bald um Gastmusiker erweitert, gelang es 2016 schließlich, den Akkordeonisten Bernd Kohlhofer zu gewinnen. Die Musik entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem Klangkörper, der Zutaten aus den Bereichen Ambient, Tango, Jazz sowie Ethno Music zu einer Art Weltmusik verarbeitet.

Dabei kommen zu den Kompositionen der einzelnen Bandmitglieder auch mitunter Cover-Versionen aus Pop und Klassik. Die charmante Instrumentierung gibt Raum für ungewöhnliche Klangfarben und Arrangements. Vieles ist durchkomponiert, manches wird improvisiert. Rhythmisch oft ungerade und synkopiert, harmonisch modal orientiert hat die Melodie einen hohen Stellenwert.



LITERATUR AUS DEM ROBERT
MUSIL LITERATUR MUSEUM
„MADE IN CHINA“

Literatur

Stefan Feinig (Text)

Heimo Strempl (Moderation)

Hof der Familie Grüner  Bahnhofstraße 14

Regenspielloort: MMKK Kapelle im Burghof  Burggasse 8

Beginnzeiten: 16:30 | 18:00 | 20:45

Das Text-Projekt „Made in China“ ist ein indirekt moralischer Aufruf zur Reflexion. Unbedacht konsumieren wir (wahllos) Dinge, deren Geschichte wir nicht kennen. Eine Geschichte, die allzu oft ein menschliches Angesicht und neben dem monetären auch einen menschlichen Preis hat, dessen Bezahlung wir in der westlichen Welt als Konsument:innen nur selten miterleben. Die Menschen jedoch, die an diesen Dingen praktisch arbeiten und diese unter oft menschenunwürdigen Bedingungen herstellen, zahlen einen hohen Preis.

Stefan Feinig, geboren in Klagenfurt/Celovec, Österreich, ist ein zweisprachiger Autor, Publizist, Philosoph und Essayist, der seit 2014 kontinuierlich literarische Werke – auf Slowenisch und Deutsch – in den Kategorien Prosa, Lyrik und Essayistik veröffentlicht.

Stefan Feinig: Made in China. Hermagoras/Mohorjeva, 2024
Büchertisch in Kooperation mit Morawa Kärntner Buchhandlung

www.mohorjeva.com

VSA

Contemporary Jazz

Veronika Kumar (Stimme, Gitarre, Mandoline, Electronics)

Nina Virant (Stimme, Keyboard, Electronics)

Hof Kärntner Heimatwerk **16** Eingang über Pfarrhofgasse

Regenspielfort: Bürgerspitalkirche **B** Lidmanskýgasse 20

Beginnzeiten: 17:00 | 19:00 | 21:00

Mit Vsa und Nina Virant kommen zwei aufstrebende Vokalistinnen Sloweniens nach Klagenfurt, die sich in vielen Projekten polyphon ergänzen und bereits europaweit für Aufsehen gesorgt haben. Vsa ist eine innovative Künstlerin, deren Musik die Zuhörer:innen auf eine transformative Reise mitnimmt und alles Unnötige entfernt, um rohe, emotionale Klanglandschaften zu offenbaren. Als Gewinnerin des Kompositionspreises von JAZZON 2022 wird ihr Werk für seine komplexen Harmonien und sein originelles Geschichtenerzählen gefeiert. Vsas Kompositionen sind dazu angetan, Komplexität mit Klarheit zu verbinden und das Publikum zu einem tiefgreifenden Hörerlebnis einzuladen.



FINEPULSE

Klassik, Weltmusik, Tango Nuevo, Jazz und Pop

Christian Filipič (Flöte)

Roman Pechmann (Akkordeon)

Altes Rathaus, Palais Orsini-Rosenberg **1** Alter Platz 1

Regenspielfort: Galerie Tomas ART IST **0** Lidmanskýgasse 20

Beginnzeiten: 16:00 | 18:15 | 20:15

„Nomen est omen“, heißt es – und das Duo FinePulse macht seinem Namen alle Ehre. Mit einer gelungenen Kombination aus feinen Melodien und pulsierenden Rhythmen nimmt es das Publikum mit auf eine unvergessliche musikalische Reise. Dabei werden Stimmungen geweckt und Emotionen freigesetzt. Christian Filipič an der Flöte und Roman Pechmann am Akkordeon verstehen es meisterhaft, die verschiedenen musikalischen Stile wie Klassik, Weltmusik, Tango Nuevo, Jazz und Pop auf spielerische Weise zu vereinen und zu verweben. Ihr Programm verspricht ein besonderes Sinneserlebnis.

www.finepulse.eu

SCHNEEBERGER & SIEBER

Latin, Klassik, Gypsy

Diknu Schneeberger (Gitarre)

Alexander Sieber (Gitarre)

Hof der Gustav Mahler Musikschule **(17)** Theatergasse 7

Regenspielfort: Markuskirche **(G)** Kaufmannsgasse 11

Beginnzeiten: 17:15 | 19:15 | 21:15

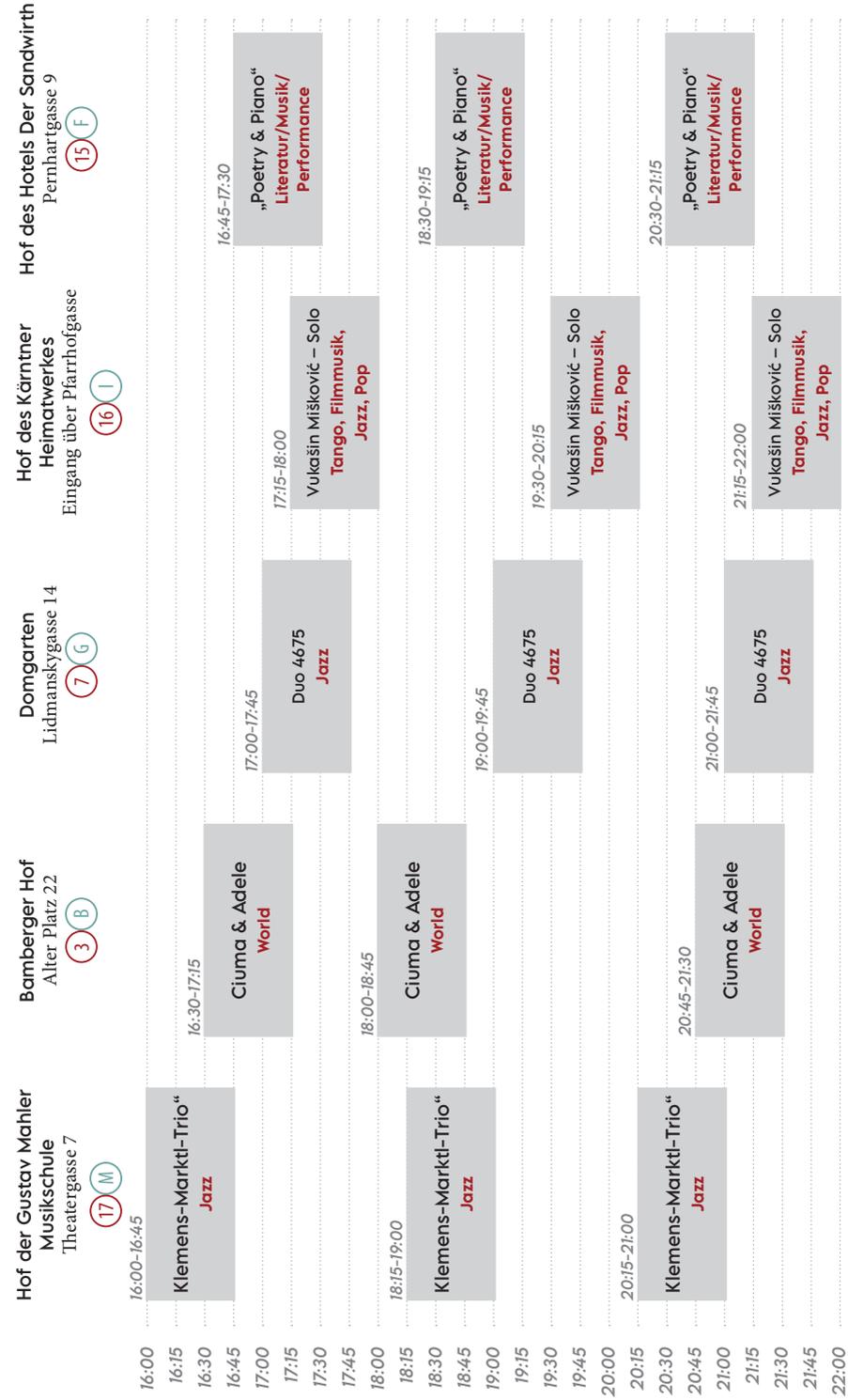
Hier treffen magische Gypsy-Jazz-Klänge von Diknu Schneeberger auf die facettenreiche, weltmusikalische Virtuosität von Alexander Sieber. Diese meisterhafte Verschmelzung zweier Gitarrenwelten entfaltet eine Symphonie aus Herz und Seele. Diknu Schneeberger, dessen außergewöhnliches Talent an der Gipsy-Gitarre ihm bereits eine Ehrung als Wunderkind bzw. Verleihung des renommierten Hans Koller Preises brachte, verwebt mit Alexander Sieber ein Kaleidoskop von Tönen und Rhythmen. Das Repertoire des Duos ist reich an herzhaften Eigenkompositionen, maßgeschneidert für die erlesene Harmonie zweier Gitarren. Jeder Ton, jede Melodie erzählt eine Geschichte, die durch die vielschichtigen Sprachen des Latin, Gypsy oder der klassischen Musik geformt wird. Zu den DonnerSzenen bringen sie ihr brandneues Album mit!

www.schneebergersieber.art



© ztokZupan

Supported by





KLEMENS-MARKTL-TRIO

Jazz

Klemens Marktl (Schlagzeug)

Tim Armacost (Saxofon)

Philipp Zarfl (Bass)

Hof der Gustav Mahler Musikschule  Theatergasse 7

Regenspielfort: Kammerlichtspiele  Adlergasse 1

Beginnzeiten: 16:00 | 18:15 | 20:15

Der namhafte Schlagzeuger/Komponist/Bandleader Klemens Marktl präsentiert seine neu formierte Band „Klemens-Marktl-Trio“, zu der er als Special Guest den New Yorker Saxofonisten Tim Armacost gewinnen konnte. Die beiden sind seit Jahren musikalische Partner und haben in New York im Quartett des renommierten Pianisten Don Friedman in Clubs wie dem Smalls Jazz Club oder dem Jazz at Kitano gespielt. Klemens Marktl hat heuer seinen Tonträger erstmals unter dem Namen „Klemens Marktl – Xperience“ veröffentlicht, den der Grammys-nominierte Armacost mit seinem wundervollen Sound und Ideenreichtum bereichert. Am Bass spielt der Kärntner Shooting Star Philipp Zarfl, der sich in den letzten Jahren zu einem gefragten Sideman in der europäischen Jazzszene entwickelt hat. Gemeinsam mit Klemens Marktl bilden sie eine soundstarke Rhythm Section.

www.klemensmarktl.com/
www.timarmacost.com/

CIUMA & ADELE

World

Ciuma (Organetto)

Adele (Violine)

Bamberger Hof  Alter Platz 22

Regenspielfort: Bürgerspitalkirche  Lidmanskyygasse 20

Beginnzeiten: 16:30 | 18:00 | 20:45

Das bezaubernde Vater-Tochter-Duo aus der Emilia-Romagna bringt Eigenkompositionen und Neuinterpretationen traditioneller Stücke. Ciuma ist ein Musiker, der sich ganz durch seine Kompositionen ausdrückt und durch seine originelle Herangehensweise an sein Instrument, das Organetto, besticht. Der 1963 in Cesena als Stefano Delvecchio geborene Ciuma ist Multiinstrumentalist, Sänger und Komponist; 1990 gründete er das Trio Bevano Est, mit dem er über 30 Jahre lang durch Italien und Europa tourte. Seine Tochter Adele begann im Alter von 5 Jahren mit dem Geigenunterricht, bewies darin außerordentliches Talent und spielte bald die Kompositionen ihres Vaters. Ihre Auftritte leben von der Verbindung zwischen Zartheit und Energie, vom Spiel mit der Dynamik der beiden Instrumente.

www.ciuma.com



VUKAŠIN MIŠKOVIĆ – SOLO

Tango, Filmmusik, Jazz, Pop

Vukašin Mišković (Gitarre)

Hof des Kärntner Heimatwerkes **16** Eingang über Pfarrhofgasse

Regenspielfort: Stadtpfarrkirche St. Egid **1** Pfarrplatz 7

Beginnzeiten: 17:15 | 19:30 | 21:15

Der umtriebige Gitarrist spielt in den unterschiedlichsten Formationen, von dem aktuellen Projekt „Manjana“ über „Boris Kovač and La Campanella“ bis zu dem weitgereisten „Trio Diabolico“ oder seinem Quartett „Akshani Project“, mit denen er quer durch Europa tourte. In seinem Spiel verbindet er Klassik und Jazz zu einem fesselnden Klangerlebnis. Der in Serbien geborene Musiker studierte an der Kunstuniversität Novi Sad, ist mehrmaliger Preisträger des Landeswettbewerbs in Serbien und Laureat des Wettbewerbs Pietro Ligure. Zu den DonnerSzenen bringt er sein aktuelles Soloprogramm „all the hits“ mit – ein buntes Programm aus spannenden Arrangements für Sologitarre von Tango über Filmmusik und Jazz-Standards bis Pop.



LITERATUR AUS DEM ROBERT
MUSIL LITERATUR MUSEUM

„POETRY & PIANO“

Literatur/Musik/Performance

Estha Sackl (Performance, Texte)

Fabian Mang (Piano, Komposition)

Hof des Hotels Der Sandwirth **15**

Pernhartgasse 9

Regenspielfort: Hotel Der Sandwirth **F**

Pernhartgasse 9

Beginnzeiten: 16:45 | 18:30 | 20:30

Im neuen Duo-Format der beiden Künstler:innen trifft junge Poesie auf jazzige Klänge. Mang komponiert stimmungsvolle Musik exklusiv zu Sackls fesselnden Texten, die in einer atmosphärischen Performance zu einem innovativen Ganzen werden. Die Steindorferin Estha Sackl ist die derzeit amtierende Landesmeisterin im Poetry Slam für Burgenland, Kärnten und Steiermark. Der St. Veiter Pianist und Komponist Fabian Mang schreibt Musik für diverse Theaterproduktionen und ist in vielen Bands und Projekten unterschiedlichster Genres aktiv, wie Frank Fusion, Echoes from the South, Jasa oder Mango Deluxe mit Sängerin Dees. 2023 erschien sein Debüt-Soloklavier-Album „Flying“. Estha Sackl – Performance und Texte; Fabian Mang – Piano und Komposition.

Büchertisch in Kooperation mit
Morawa Kärntner Buchhandlung

www.literaturhaus-graz.at





Duo 4675

Jazz

Astrid Wiesinger (Saxofon)
Beate Wiesinger (Bass)

Domgarten ⑦ Lidmanskýgasse 14
Regenspielfort: Markuskirche ⑥ Kaufmannsgasse 11
Beginnzeiten: 17:00 | 19:00 | 21:00

Seit 2010 versuchen die Geschwister Wiesinger, ein gemeinsames Duo zu verwirklichen. Blutsverwandt, aus derselben Sippe stammend, Schwestern, „Jazzkittens“ – als musikalisches Zweiergespann funktioniert diese Zusammenarbeit seit ihren Anfängen eher schleppend, vielmehr hat die verwandtschaftliche Kooperation ein sehr durchwachenes Eigenleben und laboriert – wie so viele „Paarbeziehungen“ – oftmals an der Koexistenz von blindem Verständnis und blindem Unverständnis. Technisch nichtrealisierbare „quadruple stops“ am Kontrabass oder repetitive, klavierpatternähnliche Lines ohne Atempausen am Saxofon sind immer noch Teil der Musik, ganz nach dem Motto „Bei der Schwester kann man’s ja machen.“ Die Zahlen 4675 stehen übrigens für die Postleitzahl des gemeinsamen Herkunftsortes Weibern (ja, ja – mit „n“). Das Duo 4675 ist ein bisschen wie Feuer und Wasser. Auf eine entsprechend energiegeladene Darbietung darf man sich freuen.

www.duo4675.com

Time	Artist/Event	Location	Genre
16:00			
16:15			
16:30			
16:45			
17:00			
17:15			
17:30			
17:45			
18:00			
18:15			
18:30			
18:45			
19:00			
19:15			
19:30			
19:45			
20:00			
20:15			
20:30			
20:45			
21:00			
21:15			
21:30			
21:45			
22:00			
16:00-16:45	Franziska Hatz und Tino Klissenbauer World	Hof des ehem. Tschernitzhauses Neuer Platz 7 ⑫ ① ②	
16:30-17:15	Soveles Jiddische Volkslieder	Domgarten Lidmanskýgasse 14 ⑦ ⑥	
17:00-17:45	Riedler Raab Klinger Jazz	Palais Orsini-Rosenberg, Altes Rathaus Alter Platz 1 ① ② ③	
18:00-18:45	Soveles Jiddische Volkslieder	Domgarten Lidmanskýgasse 14 ⑦ ⑥	
18:15-19:00	Franziska Hatz und Tino Klissenbauer World	Hof des ehem. Tschernitzhauses Neuer Platz 7 ⑫ ① ②	
16:45-17:30	„Die Festplatte“ Literatur	Hof Goldener Brunnen/ Gastgarten Stadtcafe de la Tour Lidmanskýgasse 8 ⑭ ① ②	
17:15-18:00	Tjaša Fabjanič und Michael Lagger Jazz	Ossiacher Hof Wiener Gasse 10 ⑱ ①	
18:30-19:15	„Die Festplatte“ Literatur	Hof Goldener Brunnen/ Gastgarten Stadtcafe de la Tour Lidmanskýgasse 8 ⑭ ① ②	
19:00-19:45	Riedler Raab Klinger Jazz	Palais Orsini-Rosenberg, Altes Rathaus Alter Platz 1 ① ② ③	
19:30-20:15	Tjaša Fabjanič und Michael Lagger Jazz	Ossiacher Hof Wiener Gasse 10 ⑱ ①	
20:00-21:00	Franziska Hatz und Tino Klissenbauer World	Hof des ehem. Tschernitzhauses Neuer Platz 7 ⑫ ① ②	
20:15-21:00	„Die Festplatte“ Literatur	Hof Goldener Brunnen/ Gastgarten Stadtcafe de la Tour Lidmanskýgasse 8 ⑭ ① ②	
20:45-21:30	Soveles Jiddische Volkslieder	Domgarten Lidmanskýgasse 14 ⑦ ⑥	
21:00-21:45	Riedler Raab Klinger Jazz	Palais Orsini-Rosenberg, Altes Rathaus Alter Platz 1 ① ② ③	
21:15-22:00	Tjaša Fabjanič und Michael Lagger Jazz	Ossiacher Hof Wiener Gasse 10 ⑱ ①	

„DIE FESTPLATTE“

Literatur

Eugen Freund (Text)

Hof Goldener Brunnen/Stadtcafé de la Tour ⑭ Lidmanskýgasse 8

Regenspiellort: Stadtcafé de la Tour © Lidmanskýgasse 8

Beginnzeiten: 16:45 | 18:30 | 20:30

Wer erinnert sich nicht an die „Schredder-Affäre“, die im Frühsommer 2019 für Schlagzeilen gesorgt hat? Direkt aus dem Bundeskanzleramt wurden drei Festplatten zu einer Firma gebracht, die sich auf das Zerstören von elektronischen Daten spezialisiert. Was war auf diesen Festplatten enthalten, dass sie unbedingt vernichtet werden mussten? Das Rätsel blieb ungelöst. Hier greift Eugen Freund den Faden auf: Sein „Erich“, ein Mitarbeiter des Kabinetts, hatte vor dem Schreddern noch eine Kopie gezogen.

Eugen Freund: Die Festplatte. Ein Kriminalroman. Wieser, 2024

Büchertisch: Wieser/Drava Verlag

www.wieser-verlag.com



Supported by



© Maria Frodl



© Severin Koller

RIEDLER | RAAB | KLINGER

Jazz

Ilse Riedler (Saxofon, Bassklarinetten)

Lorenz Raab (Trompete, Flügelhorn, Mellophonium)

Florian Klinger (Perkussion)

Altes Rathaus, Palais Orsini-Rosenberg ①

Alter Platz 1

Regenspiellort: Architektur Haus Kärnten ©

St. Veiter Ring 10

Beginnzeiten: 17:00 | 19:00 | 21:00



© Fani-Raab

Drei Musikpersönlichkeiten, deren Wege sich schon in der Vergangenheit immer wieder kreuzten, vereinen ihre Kräfte: Die Saxophonistin Ilse Riedler, der Trompeter Lorenz Raab und der Perkussionist Florian Klinger haben schon eine Reihe von Ensembles mitgeprägt. Präzises Zusammenspiel, ein spielerischer Umgang mit der Formensprache des Jazz und das Erkunden der Klangmöglichkeiten ihrer Instrumente kennzeichnen sie. Jazz ist wohl ein Überbegriff, doch dahinter verbergen sich hier allerlei aufregende Verbindungen. Da treffen freie Phasen auf durchkomponierte Passagen, klassisch anmutende Themen auf hart treibende Rhythmen oder fein zisierte Melodien. Für farbenreiche Klänge sorgen die verschiedensten Schlaginstrumente wie auch Saxofon, Klarinette, Trompete und Flügelhorn. Ihre Musik, die sich zwischen klaren Konzepten und totaler Freiheit bewegt, nimmt das Publikum auf eine besondere Reise mit und lässt die Neugier auf neue Momente wachsen.

www.ilseriedler.com

www.lorenzraab.at

www.florianklinger.com



**FRANZISKA HATZ UND
TINO KLISSENBAUER**
World

*Franziska Hatz (Akkordeon, Gesang)
Tino Klissenbauer (Akkordeon,
Moderation, Komposition)*

Hof des ehem. Tschernitzhauses ⑫
Neuer Platz 7
Regenspielort: Magdas Lokal ①
Stauderplatz 1
Beginnzeiten: 16:00 | 18:15 | 20:15

Die Akkordeonistin Franziska Hatz wirbelt seit einigen Jahren erfolgreich durch die internationale Weltmusikszene und ist mit ihren Projekten wie „Großmütterchen Hatz“ oder „Troï“ auf zahlreichen europäischen Festivals zu Gast. Seit 2024 kuratiert sie das renommierte Internationale Akkordeonfestival in Wien. Mit dem Akkordeonisten Tino Klissenbauer musiziert sie gemeinsam bei „Troï“, im Duo werden vor allem Kompositionen und Arrangements von Klissenbauer gespielt, die eigens für zwei Akkordeons oder Akkordeon und Gesang geschrieben wurden.

www.franziskahatz.at

SOVELES
Jiddische Volkslieder

*Esther Wratschko (Stimme)
Isabel Frey (Stimme)*

Domgarten ⑦ Lidmanskýgasse 14
Regenspielort: Markuskirche ⑥
Kaufmannsgasse 11
Beginnzeiten: 16:30 | 18:00 | 20:45

Das Duo bestehend aus den Sängerinnen Esther Wratschko und Isabel Frey hat sich einem besonders intimen Genre verschrieben: dem jiddischen Volkslied. Mit sozialkritischen Wiegenliedern, Klageliedern über Mädchenhandel und anti-kapitalistischen Nigunim bringen sie die politische Kraft und Bedeutung des jiddischen Liedes zurück ins Rampenlicht und führen es mit zweistimmigen a-cappella Arrangements in die Gegenwart.

www.estherwratschko.com/soveles



© ErikaKapinPhotography



© Lizz Krobath



© Tjaša

TJAŠA FABJANČIČ UND MICHAEL LAGGER: MINIATUREN
Jazz

*Tjaša Fabjančič (Stimme, Komposition, Loops)
Michael Lagger (Klavier, Stimme)*

Ossiacher Hof ⑱ Wiener Gasse 10
Regenspielort: Stadtpfarrkirche St. Egid ① Pfarrplatz 7
Beginnzeiten: 17:15 | 19:30 | 21:15

Im DonnerSzenen-Sommer 2023 nicht zustande gekommen, machen wir 2024 einen neuen Anlauf: Auf dem aktuellen Album „MINIATUREn“ der slowenischen Sängerin und Komponistin Tjaša Fabjančič werden melodische, von Jazz und Singer-Songwriter-Musik inspirierte Lieder mit poetischen Texten in mehreren Sprachen verwoben. „MINIATUREn“ ist zart und voller Feuer, ehrlich und gefühlvoll, nur stilistisch schwer greifbar. Die Klänge wandern durch heitere und ernste, erste und letzte Augenblicke des Lebens – ein Seiltanz zwischen Zwiespalt und Anmut. Die in Graz lebende Sängerin Tjaša Fabjančič wird die neuen Songs mit ihrem langjährigen musikalischen Mitreisenden, dem österreichischen Ausnahmepianist Michael Lagger, vorstellen, der das Feingefühl und die Leidenschaft von Fabjančičs Musik zum Klingen bringt.



2024

KAMMERLICHTSPIELE HIGHLIGHTS IM HERBST

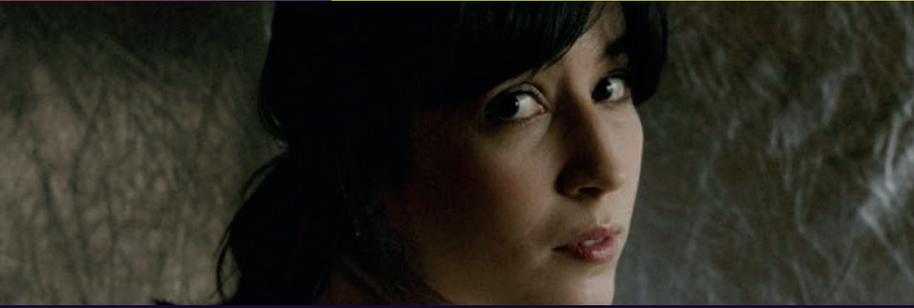
JASA

Fr, 27.9.2024, 20h



OSKA

Fr, 11.10.2024, 20h (FEM*JAM)



HEARTS HEARTS

Fr, 25.10.2024, 20h



...UND VIELES MEHR!

www.kammerlichtspiele.at

Karten unter: tickets.kammerlichtspiele.at
oder per Email an: tickets@kammerlichtspiele.at

Verein **Kammerlichtspielerinnen**
Adlegergasse 1, 9020 Klagenfurt

Time	Location	Event
16:00-16:45	Hof der Familie Neumüller / Waagplatz 1 (9 G)	Anja Om und Alexander Christof / Klassik, Art-Pop, Jazz
16:00-16:45	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
16:00-16:45	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
16:30-17:15	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
16:45-17:30	Hof Goldener Brunnen / Stadtcafé de La Tour / Lidmanskýgasse 8 (14 C)	„Livestream und Leichen“ / Literatur
17:00	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
17:00	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
17:15	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
17:30	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
17:30	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
17:45	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
18:00	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
18:00	Hof Goldener Brunnen / Stadtcafé de La Tour / Lidmanskýgasse 8 (14 C)	„Livestream und Leichen“ / Literatur
18:15-19:00	Hof der Familie Neumüller / Waagplatz 1 (9 G)	Anja Om und Alexander Christof / Klassik, Art-Pop, Jazz
18:15	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
18:30	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
18:30	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
18:45	Hof der Familie Neumüller / Waagplatz 1 (9 G)	Anja Om und Alexander Christof / Klassik, Art-Pop, Jazz
18:45	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
19:00	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
19:00	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
19:15	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
19:15	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
19:30	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
19:30	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
19:45	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
19:45	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
20:00	Hof der Familie Neumüller / Waagplatz 1 (9 G)	Anja Om und Alexander Christof / Klassik, Art-Pop, Jazz
20:00	Hof Goldener Brunnen / Stadtcafé de La Tour / Lidmanskýgasse 8 (14 C)	„Livestream und Leichen“ / Literatur
20:15	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
20:15	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
20:30	Hof der Familie Neumüller / Waagplatz 1 (9 G)	Anja Om und Alexander Christof / Klassik, Art-Pop, Jazz
20:30	Hof Goldener Brunnen / Stadtcafé de La Tour / Lidmanskýgasse 8 (14 C)	„Livestream und Leichen“ / Literatur
20:45	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
20:45	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
21:00	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
21:00	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
21:15	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
21:15	Hof Goldener Brunnen / Stadtcafé de La Tour / Lidmanskýgasse 8 (14 C)	„Livestream und Leichen“ / Literatur
21:30	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
21:30	Hof des ehem. Tschernitz-Hauses / Neuer Platz 7 (12 I)	Enfleurage / Filmmusik
21:45	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher
21:45	Hof der Gustav Mahler Musikschule / Theatergasse 7 (17 K)	Lisa Hofmaninger und Helmut Jasbar / Jazz / Kammermusik / Improvisation
22:00	Hof der Familie Profanter / Getreidegasse 3 (10 B)	Banananz: Brachtiale Lieder Liedermacher



© Bernhard Eder Photography

BANANZ: BRACHIALE LIEDER

Singer / Songwriter

Bananz (Gitarre, Gesang)

Hof der Familie Profanter **10** Altes Rathaus, Alter Platz 1
 Regenspielloort: Bürgerspitalkirche **B** Lidmanskýgasse 20
 Beginnzeiten: 16:30 | 18:00 | 20:45

Der Hackler, auch Seher. Er hat schon überall gearbeitet. Und auch etwas gesehen. Kennt das Leben in den Fabriken. In kleinen Werkstätten und großen Manufakturen. Unter Dach und über Wasser. Und das in jeder kleinen Ecke dieser Welt. Er hat beobachtet, in die Milieus gespürt. Hat viel zugehört. Er schreibt darüber: Hacklerlieder, Verbrecherlieder, Liebeslieder. Verklärte Lyrik trifft auf banale Grobschlächtigkeit eines singenden Arbeiters. Das kann er allein, das kann er mit Band. Allein ist es intimer. Mit Band ist es größer. Doch es ist niemals fad. Diese Show zieht so oder so voll mit. Eine Mischung aus Tom Waits und Element of Crime, aber eben unverkennbar österreichisch, wie ein wildgewordener Qualtinger der Gegenwart. Sie zwingt zum Zuhören.

www.bananz.com

ANJA OM UND ALEXANDER CHRISTOF

Klassik, Art-Pop, Jazz

Anja Obermayer (Gesang, Gitarre, Loop, Floor Tom)
Alexander Christof (Akkordeon)

Hof der Familie Neumüller **9** Waagplatz 1
 Regenspielloort: Markuskirche **G** Kaufmannsgasse 11
 Beginnzeiten: 16:00 | 18:15 | 20:15

„Egocentric Vision“ ist das Debüt-Album der in Wien lebenden Musikerin Anja Obermayer aka Anja Om. Inspiriert von Künstler:innen wie Björk, Laura Mvula oder Chor-Komponisten Eric Whitacre vereint sie zeitgenössische Mehrstimmigkeit, Improvisation, erzählerische Pop-Songs und klavierbasiertes Kunstlied. Improvisatorische Elemente kitten die Kluft zwischen Klassik, Art-Pop und Jazz. Mittels des wohl ältesten Instrumentes, der Stimme, werden Individualität sowie Emotionalität erforscht und Geschichten des Menschseins erzählt.

Begleitet wird Anja Obermayer diesmal vom Grazer Akkordeonisten Alexander Christof (Granada, Desustu, Chilli da Mur). Die Duo-Mitglieder, die einander schon jahrelang auf und abseits der Bühne zur Seite stehen, bringen völlig neue Facetten in die Musik von Anja Obermayer.

www.anjaobermayer.com



© reithofer-media



LITERATUR AUS DEM ROBERT
MUSIL LITERATUR MUSEUM

„LIVESTREAM UND LEICHEN“

Literatur

Martin Piekar (Text)

Heimo Strempl (Moderation)

Hof Goldener Brunnen/Stadtcafé de la Tour 14

Lidmanskýgasse 8

Regenspielloort: Stadtcafé de la Tour C

Lidmanskýgasse 8

Beginnzeiten: 16:45 | 18:30 | 20:30

Was als Spaziergang beginnt, entpuppt sich bald als Tour de Force, als Streitgespräch mit Bots, Bekannten, Liebhaber:innen – und Leichen. Martin Piekar lässt diejenigen sprechen, die am Rand unserer Gesellschaften sprachlos werden. Lässt sie Liebeshymnen anstimmen für diejenigen, die lieblos am Boden liegen gelassen werden. Ungelöste menschliche Konflikte – Herkunft, Beziehungen, Ungleichheiten – werden mit technischen Entwicklungen kontrastiert, die Lösungen anbieten, die eine neue Herrschaftsstruktur einläuten.

Martin Piekar, geboren 1990, lebt und arbeitet von Frankfurt am Main aus. Er war 2010 Stipendiat der Stiftung Niedersachsen. 2012 war er Lyrikpreisträger beim 20. Open Mike. Zahlreiche weitere Preise. Piekar ist Klagenfurter Stadtschreiber des Jahres 2024.

Büchertisch in Kooperation mit Morawa Kärntner Buchhandlung

www.verlagshaus-berlin.de

LISA HOFMANINGER UND HELMUT JASBAR: YOU PROMISED ME POEMS

Von Jazz über Kammermusik bis zu Improvisation

Lisa Hofmaninger (Sopransaxofon, Bassklarinetten)

Helmut Jasbar (Gitarren)

Hof der Gustav Mahler Musikschule 17 Theatergasse 7

Regenspielloort: Architektur Haus Kärnten K St. Veiter Ring 10

Beginnzeiten: 17:00 | 19:00 | 21:00

Klänge aus Jazz, Folk, Kammermusik, World und Improvisation werden zu einem eigenständigen Sound gemixt. Unter dem Titel „Untersuchungen des Augenblicks“ sprengen Sopransaxofonistin, Bassklarinettenistin und Komponistin Lisa Hofmaninger und der Gitarrist, Komponist, Autor und Ö1-Journalist Helmut Jasbar jegliche Stilgrenzen. Mit Spielfreude, Leidenschaft und Perfektion wird in der stillen Zone musiziert. Lisa Hofmaninger hat bereits mit ihrem Duo Hofmaninger/Schwarz bei den Donnerstagen begeistert und bringt diesmal mit Helmut Jasbar einen Pionier der World Music mit nach Klagenfurt. Das garantiert einen Abend mit Musik zwischen allen Stühlen und abseits aller Schubladen – aber voller logischer, mittelsamer, intimer und kammermusikalisch ausgefeilter Musik. Musikalische Unterhaltung auf sehr persönlicher Ebene und mit viel Raum für stille Momente.

www.you-promised-me-poems.com



© Maria Frodl



© Franziska Liehl

ENFLEURAGE

Filmmusik

Anna Anderluh (Stimme, Autoharp, Live Loops, Effekte)

David Gratzer (Gitarre, Live Loops, Effekte)

Lukas Aichinger (Perkussion, Gongs)

Hof des ehem. Tschernitzhauses **(12)** Neuer Platz 7

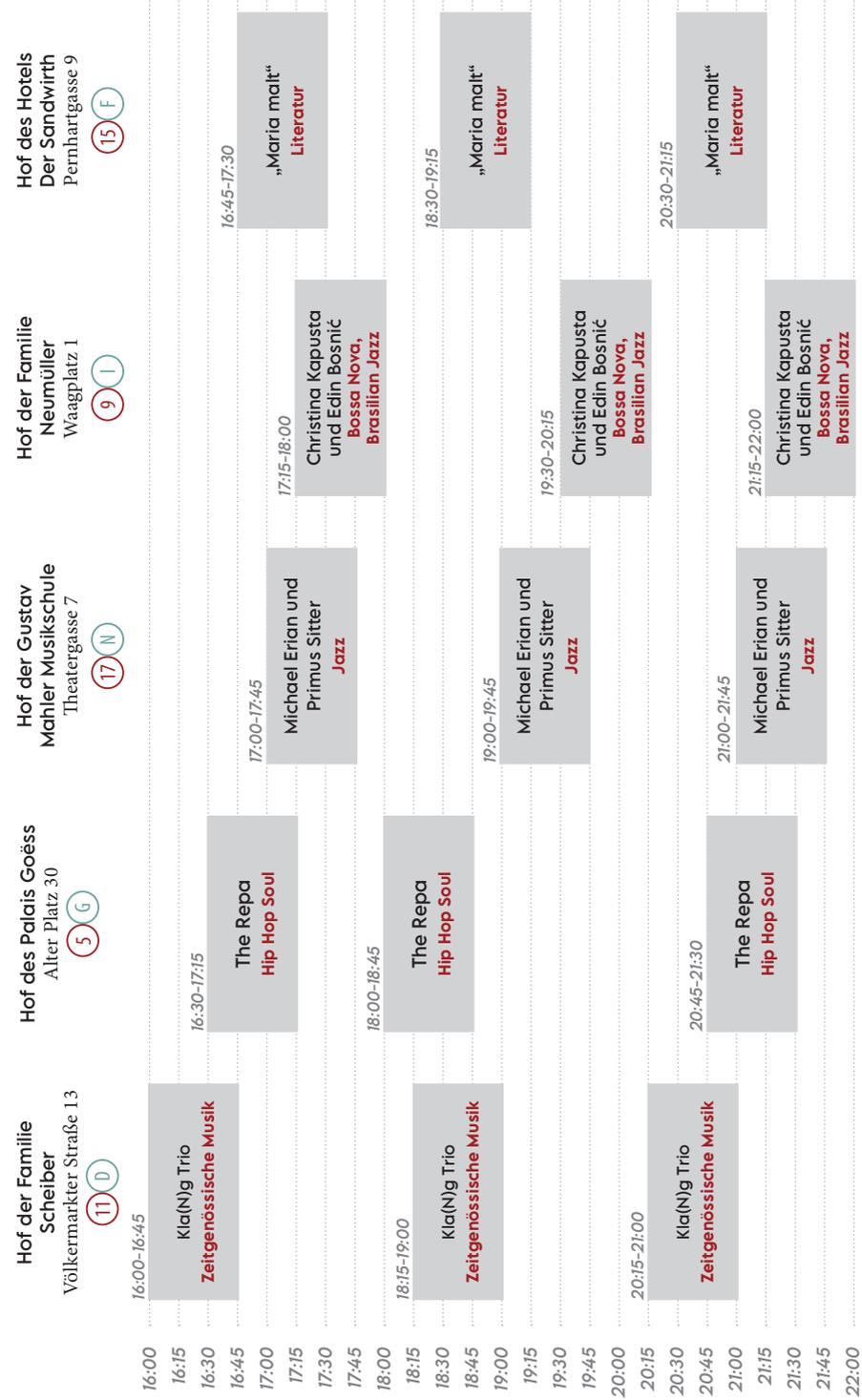
Regenspielloort: Stadtpfarrkirche St. Egid **(1)**

Pfarrplatz 7

17:15 | 19:30 | 21:15

Anna Anderluh, Lukas Aichinger und David Gratzer gelingt mit improvisatorischer Leichtigkeit und spontan-kompositorischer Intelligenz ein Trilog, der die Charaktere ihrer musikalischen Welten aufnimmt, um Neues erwachsen zu lassen. Beim Hören entstehen Bilder, im dichten Taumel zwischen Geschwindigkeit und meditativen Mantras, die in den langen Frames die Freiheit finden, sich zu entfalten. Gitarre, Schlagzeug, Autoharp, Stimme und Loops fließen so zu einer Filmmusik zusammen, der man mit Neugier folgt. Von sanften Visionen in mutige Destruktionen zu Neuanfängen.

www.enfleurage-band.com



MICHAEL ERIAN UND PRIMUS SITTER

Jazz

Michael Erian (Saxofon)

Primus Sitter (Gitarre)

Hof der Gustav Mahler Musikschule 17 Theatergasse 7

Regenspielfort: Festsaal der Gustav Mahler Musikschule (EG) N

Norbert Artner Park 1

Beginnzeiten: 17:00 | 19:00 | 21:00

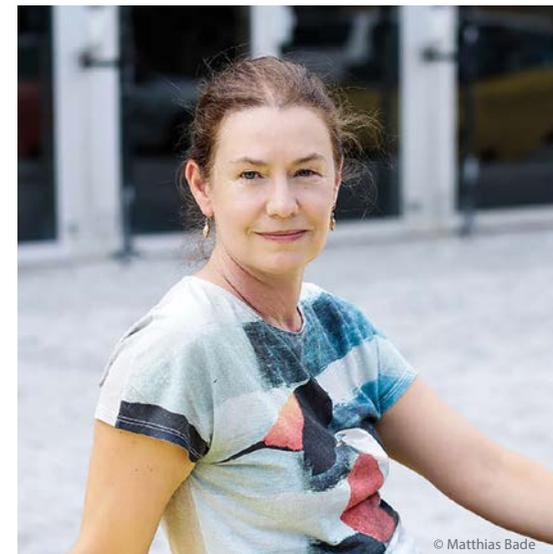
Getreu dem DonnerSzenen-Motto „Freunde fürs Leben“ wäre dieses Duo schon in den letzten vier Jahren immer schon Programm gewesen. Die beiden Protagonisten mussten aber immer den Wunsch nach anderen musikalischen Weggefährten erfüllen, da sie jeweils mit internationalen Musiker:innen in spannenden Projekten arbeiten. Außerdem sind beide gefragte Duopartner in der hiesigen Szene, weswegen Saxofonist Michael Erian dieses Duo schon vorsorglich letzten Sommer für die heurigen DonnerSzenen vorgeschlagen hat. Mit dem Gitarristen Primus Sitter hat er schon in unzähligen Formationen gespielt, beide sind neben- und miteinander musikalisch gewachsen. Wir freuen uns auf ein facettenreiches Zusammentreffen zweier alter Freunde, welche die Kärntner Jazzszene maßgeblich mitgestaltet haben.

www.primussitter.com

www.erian.org



Supported by



© Matthias Bade

LITERATUR AUS DEM ROBERT MUSIL LITERATUR MUSEUM

„MARIA MALT“

Literatur

Kristin Breitenfellner (Text)

Heimo Strempl (Moderation)

Hof des Hotels Der Sandwirth 15 Pernhartgasse 9

Regenspielfort: Hotel Der Sandwirth F Pernhartgasse 9

Beginnzeiten: 16:45 | 18:30 | 20:30

Niemand ahnt, was in der schweigsamen, störrischen Maria schlummert, der die Mutter, um sie zu beschäftigen, Papier und Bleistift gibt. Als Erwachsene studiert sie an der Wiener Akademie, wird nach ihrer Rückkehr nach Kärnten zum Provinzstar und geht eine Liebesbeziehung mit einem um zehn Jahre jüngeren Schüler ein, Arnulf Rainer. Arnulf spielt besser auf der Klaviatur des Kunstmarkts, aber Maria malt. Maria kämpft. Sie geht nach Paris, nach New York. Mit beinahe achtzig zieht sie in ihrem Atelier, hinter dem Zoo Schönbrunn, Bilanz.

Kirstin Breitenfellner wurde 1966 in Wien geboren. Literaturkritikerin, Journalistin und Yogalehrerin. Im Picus Verlag erschien zuletzt ihr Roman „Bevor die Welt unterging“ (2017).

Kirstin Breitenfellner: Maria malt. Picus Verlag, 2023

www.kirstinbreitenfellner.at

www.picus.at



THE REPA
Hip Hop Soul

Žiga Smrdel (Schlagzeug)
Peter Smrdel (Bass)
Filip Vadnu (Gitarre)

Hof des Palais Goëss ⑤ Alter Platz 30
Regenspielfort: Markuskirche ⑥
Kaufmannsgasse 11
Beginnzeiten: 16:30 | 18:00 | 20:45

The Repa ist eine Hip-Hop-Soul-Gruppe aus Slowenien, die schon während ihrer Ausbildung in Kärnten in den unterschiedlichsten Formationen gespielt hat. Der junge Schlagzeuger Žiga Smrdel war bei den DonnerSzenen zuletzt mit Tonč Feinig zu hören. Gegründet wurde das Projekt in COVID-19-Zeiten mit dem Ziel, die slowenische Hip-Hop-Szene mit Live-Musik und Beats zu verbinden. Aus Live-Hip-Hop-Veranstaltungen in der Zorica in Ljubljana wurden regelmäßige Hip-Hop-Sessions, das Trio tourte mit VAZZ, einem der größten Hip-Hop-Artisten Sloweniens, und spielte ein Album mit ihm ein. Inzwischen haben die drei mit fast allen relevanten Hip-Hop-Künstler:innen aus Slowenien zusammengearbeitet. Bei den DonnerSzenen werden sie live instrumentale Beats präsentieren, die sie für viele dieser slowenischen Künstler:innen kreiert haben.

KLA(N)G TRIO
Zeitgenössische Musik

Natalija Tripković (Violine)
Melina Karampali (Cello)
Maurizio de Luca (Akkordeon)

Hof der Familie Scheiber ⑪
Völkermarkter Straße 13
Regenspielfort: Haus der Familie
Scheiber ⑫ Völkermarkter Straße 13
Beginnzeiten: 16:00 | 18:15 | 20:15

Das Kla(N)g Trio wurde 2022 in Klagenfurt in den Räumen der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik gegründet. Es besteht aus Natalija Tripković, Melina Karampali und Maurizio de Luca, allesamt Musiker:innen, die sich durch ihre Leistungen in nationalen und internationalen Kreisen ausgezeichnet haben.

Das ungewöhnliche Ensemble hat sich der Erkundung neuer Klangwelten und der Suche nach neuen kompositorischen Stilmitteln verschrieben. Aus diesem Grund widmet sich das Trio verstärkt der zeitgenössischen Musik und forscht nach Komponist:innen, um ein neues Repertoire zu entwickeln, das kompositorische Möglichkeiten für dieses Ensemble untersucht. Zu den Komponist:innen, die mit dem Kla(N)g Trio zusammenarbeiten, gehören u. a. Eber García Condes, Gianmartino Maria Durighello und Jacob Gruchmann-Bernau.



CHRISTINA KAPUSTA UND EDIN BOSNIĆ
Contemporary Songwriting / Jazz

Christina Kapusta (Stimme)
Edin Bosnić (Akkordeon)

Hof der Familie Neumüller ⑨ Waagplatz 1
Regenspielfort: Stadtpfarrkirche St. Egid ⑩ Pfarrplatz 7
Beginnzeiten: 17:15 | 19:30 | 21:15

Die Sängerin Christina Kapusta und der Akkordeonist Edin Bosnić widmen sich Klassikern des Bossa Nova, Jazz und der Música Popular Brasileira, den Werken großer Komponist:innen, wie Antonio Carlos Jobim, João Bosco oder Rosa Passos. Seit 2003 lebt und arbeitet der bosnische Musiker Edin Bosnić in Wien und pflegt hier seine anregende Form der musikalischen Wurzeln. Ausgehend von den Melodien seiner Kindheit in Prijedor und diversen Standards schafft Bosnić folkloristische Bearbeitungen, die an unmittelbarer Lebendigkeit gewinnen. Für feinsten „Balkan Jazz“ bekannt, reist er mit der Wiener Sängerin Christina Kapusta diesmal Richtung Brasilien. Kapusta zählt zu den vielseitigen Musikerinnen der jungen Wiener Jazzszene, vor kurzem hat sie auch das erste Album ihres neuen Projektes „Stay Soft“ mit dem Bassisten Oliver Steger vorgestellt.

www.christinakapusta.com

15 JAHRE KLASSIK IM BURGHOF

- 8.6. Camerata RCO
- 15.6. CelloVersum mit Matthias Bartolomey
- 22.6. Boris Pinkhasovich & Maria Prinz
- 29.6. Selina Ott | En-Chia Lin
- 6.7. Raphaela Gromes & Julian Riem
- 13.7. Marie Spaemann & Christian Bakanic
- 20.7. Ensemble Classique
- 27.7. Bach Consort Wien
- 3.8. Christopher Hinterhuber | Klangbilder
- 10.8. Quintett mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker
- 17.8. Solitaire | Berühmte Komponisten selten gespielt
- 24.8. Semperoper Brassquintett
- 31.8. Mythos Wagner | Andreas Schager | Lidia Baich | KSO
- 7.9. Brein, Schmid & Gansch
- 14.9. Lukas Sternath

8.6.-
14.9.
2024

Samstags 11:00 Uhr
www.klassikinklagenfurt.at



Time	Palais Orsini-Rosenberg, Altes Rathaus Alter Platz 1	Hof des Kärntner Heimatwerkes Eingang über Pfarrhofgasse	Hof Goldener Brunnen/ Stadtcafé de la Tour Lidmanskýgasse 8	Bamberger Hof Alter Platz 22	Hof der Gustav Mahler Musikschule Theatergasse 7
16:00-16:45	1 (7) „In einer Welt für Männer von Männern“ Literatur				
16:00-16:30		16:30-17:15 Maria Muhar Kabarett			
16:30-17:00					
16:45-17:00					
17:00-17:15			17:00-17:45 Gravögl Mostviertler Mundart-Folk		
17:15-17:30					
17:30-17:45					
18:00-18:15					
18:15-19:00	18:15-19:00 „In einer Welt für Männer von Männern“ Literatur	18:00-18:45 Maria Muhar Kabarett			
18:30-18:45					
19:00-19:15					
19:15-19:30					
19:30-19:45					
19:45-20:00					
20:00-20:15					
20:15-20:30	20:15-21:00 „In einer Welt für Männer von Männern“ Literatur	20:45-21:30 Maria Muhar Kabarett			
20:30-20:45					
21:00-21:15					
21:15-21:30					
21:30-21:45					
21:45-22:00					
16:45-17:30					16:45-17:30 trio akk:zent Jazz
17:15-18:00					17:15-18:00 SUONNO DAJERE World
18:30-19:15					18:30-19:15 trio akk:zent Jazz
19:30-20:15					19:30-20:15 SUONNO DAJERE World
20:30-21:15					20:30-21:15 trio akk:zent Jazz

Programmübersicht* - DO. 22.08.2024

*Änderungen vorbehalten - aktuelle Informationen auf visitikklagenfurt.at/donnertagen



LITERATUR AUS DEM ROBERT MUSIL LITERATUR MUSEUM

„IN EINER WELT FÜR MÄNNER VON MÄNNERN“

Literatur

Anna Herzig (Text)

Wolf Herzig (Singer-Songwriter)

Heimo Strempl (Moderation)

Altes Rathaus, Palais Orsini-Rosenberg ① Alter Platz 1

Regenspielfort: Magdas Lokal ① Stauderplatz 1

Beginnzeiten: 16:00 | 18:15 | 20:15

Die Dystopie einer Frau in einer Welt für Männer von Männern. Anna Herzig malt eine Zukunft, die ihre Grundlage im Jetzt findet: Greta ist im sechsten Monat schwanger. Eigentlich ein Grund zur Freude, denn Greta und Henri haben lange Zeit versucht, Kinder zu bekommen. Doch dann ändert sich plötzlich die Gesetzesgrundlage in Sandburg: Von nun an wird es jedem Mann ermöglicht, jegliches Geld, das dieser in eine Frau investiert hat, zurückzuverlangen. Wird den Forderungen nicht Folge geleistet, droht ein kompletter Rechteentzug.

Anna Herzig ist Schriftstellerin, Drehbuchautorin und Künstlerin. Herzig hat mehrere Bücher veröffentlicht. Der Roman „12 Grad unter Null“ ist eines ihrer persönlichsten Werke.

Anna Herzig: 12 Grad unter Null. Haymon, 2023

Büchertisch in Kooperation mit Morawa Kärntner Buchhandlung

www.haymonverlag.at

GRAVÖGL

Mostviertler Mundart-Folk

Thomas Gravogl (Gesang/Gitarre)

Gerald Schaffhauser (Bass/Gesang)

Hof Goldener Brunnen/Stadtcafé de la Tour ⑭ Lidmanskyygasse 8

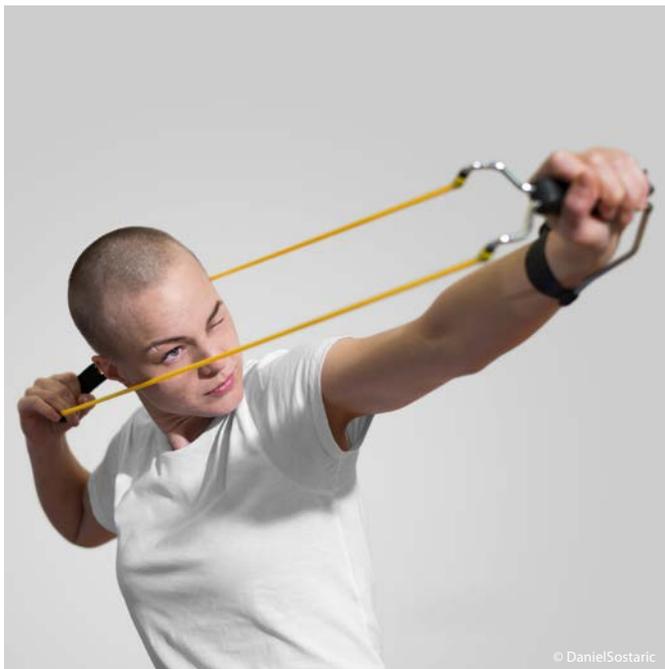
Regenspielfort: Markuskirche ① Kaufmannyygasse 11

Beginnzeiten: 17:00 | 19:00 | 21:00

Gravögl sind Singvögel. In diesem konkreten Fall sind deren zwei. Da schallt es erdig durch den Nebel des Überflusses. Da wird Sprache bewahrt. Da trifft Schwermut auf Hoffnungsschimmer, und man hat gemeinsam Spaß. Eigentlich sind sie zu viert, zu den DonnerSzenen bringen die Gravögl ihren Mostviertler Mundart-Folk in intimer Duobesetzung. Oder wie es Ernst Molden beschreibt: „Der Dichter und Sänger Thomas Gravogl und seine Band, die Gravögl, stellten sich heraus, waren vier Zauberer aus dem bergigen Süden Niederösterreichs, dort, wo sich Pielach- und Traisental durch sonnabgewandte Hügel immer höher in die waldigen Ostalpen schlängeln, in Richtung der Madonna von Mariazell und des mächtigen Ötschers. Wie diese wilde Gegend ausschaut, so klingen die Gravögl-Songs in ihrer weit zurückgelehnten Virtuosität. Es sind Outlaw-(Berg-)Balladen, Lieder, wie sie überall möglich sind, wenn auch überall nur ganz selten, und, yeah, halt auch in den Wäldern hinter Lilienfeld.“

www.gravoegl.com





© DanielSostaric

MARIA MUHAR – AUSSCHNITTE AUS „STORNO“

Kabarett

Hof des Kärntner Heimatwerkes  Eingang über Pfarrhofgasse

Regenspiellort: Bürgerspalkirche  Benediktinerplatz 4

Beginnzeiten: 16:30 | 18:00 | 20:45

Dauernd ist irgendetwas! Zwischen Timelines, Deadlines und Tiervideos bleibt gerade noch Zeit, dem AMS-Betreuer falsche Hoffnungen zu machen. Maria Muhar ist gereizt. Das Letzte, was sie jetzt gebrauchen kann, ist, auf den Nachwuchs ihrer Freundin aufzupassen und sich von einem obergescheiten Volksschüler die Welt erklären zu lassen. Im Laufe des Abends stauen sich substanzielle Fragen auf: Wie geht Elternschaft in der Apokalypse? Warum ist Red Bull ein linkes Getränk? Hängen beim Urologen Kinderzeichnungen an der Wand? Und wo bleibt eigentlich ihre Freundin? Das Wichtigste ist, jetzt nicht einzuschlafen: Denn wer heutzutage einschläft, nützt nur der ÖVP. Maria Muhar schreibt Prosa, Lyrik und unterschiedliche Bühnentexte. 2022 erschien ihr Debütroman „Lento Violento“; im selben Jahr feierte ihr erstes Kabarettprogramm „Storno“ Premiere, das 2023 mit dem Österreichischen Kabarettpreis (Förderpreis) ausgezeichnet wurde.

www.mariamuhar.com

TRIO AKK:ZENT

Jazz

Victoria Pfeil (Saxophon, Gesang)

Paul Schuberth (Akkordeon, Gesang)

Johannes Münzner (Akkordeon, Gesang)

Hof der Gustav Mahler Musikschule  Theatergasse 7

Regenspiellort: Festsaal der Gustav Mahler Musikschule (EG)  Norbert Artner Park 1

Beginnzeiten: 16:45 | 18:30 | 20:30

Dieses Trio ist schon von seiner Instrumentierung her eine einzigartige Kombination. Eingängige Tunes und raffinierte Melodien verpackt in vielgliedrige, komplexe Konzept-Kompositionen, begleitet von variantenreichen Improvisationen sind das Markenzeichen der drei MusikerInnen. Sie kreieren eine Variante des Jazz, die sich aus Einflüssen aus Kammermusik, zeitgenössischer Musik, Ethnofunk und orchestralen Klanggebilden speist. Nicht umsonst sind Akkordeongrößen wie Maria Kalaniemi, Guy Klucevsek, Otto Lechner und Bratko Bibič ein fixer Bezugspunkt im Schaffen des Trios. 2021 feierte das trio akk:zent zehnjähriges Jubiläum.

www.trioakkzent.com



© Marc Mühlberger



© Riccardo-Piccirillo

SUONNO D'AJERE

World

Gian Marco Libeccio (Gitarre)

Irene Scarpato (Gesang)

Marcello Smigliante Gentile (Mandoline, Mandoloncello)

Bamberger Hof ③ Alter Platz 22

Regenspielfort: Stadtpfarrkirche St. Egid ① Pfarrplatz 7

Beginnzeiten: 17:15 | 19:30 | 21:15

Suonno d'Ajere stehen für das raffinierte und glamouröse Comeback des neapolitanischen Liedes. Die Kreationen des lebenssprühenden Trios und ihre Neuinterpretationen des traditionellen Repertoires loten die neapolitanische Seele tief aus, ohne jemals in Stereotypen zu verfallen. Dieser „Traum von gestern“ (in Anlehnung an Pino Daniele), der durch den Gesang der charismatischen Irene Scarpato veredelt wird, verleiht dem neapolitanischen Genre einen modernen Touch und führt gleichzeitig eine Form von Klassik mit Mandoline, Mandoloncello und klassischer Gitarre fort – ein Traum, welcher der glorreichen musikalischen Geschichte Neapels zu neuem Glanz verhilft. „Das neapolitanische Lied ist kein Museumsrelikt, keine Mumie ohne Sauerstoff. Seine Partituren sind keine zu heiligenden Pergamentrollen, sondern ein Vermächtnis, das gefeiert werden will.“ Suonno d'Ajere

Kardinalplatz

① ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿

Hof der Gustav Mahler Musikschule Theatergasse 7

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿

Hof der Familie Keller Waagplatz 5

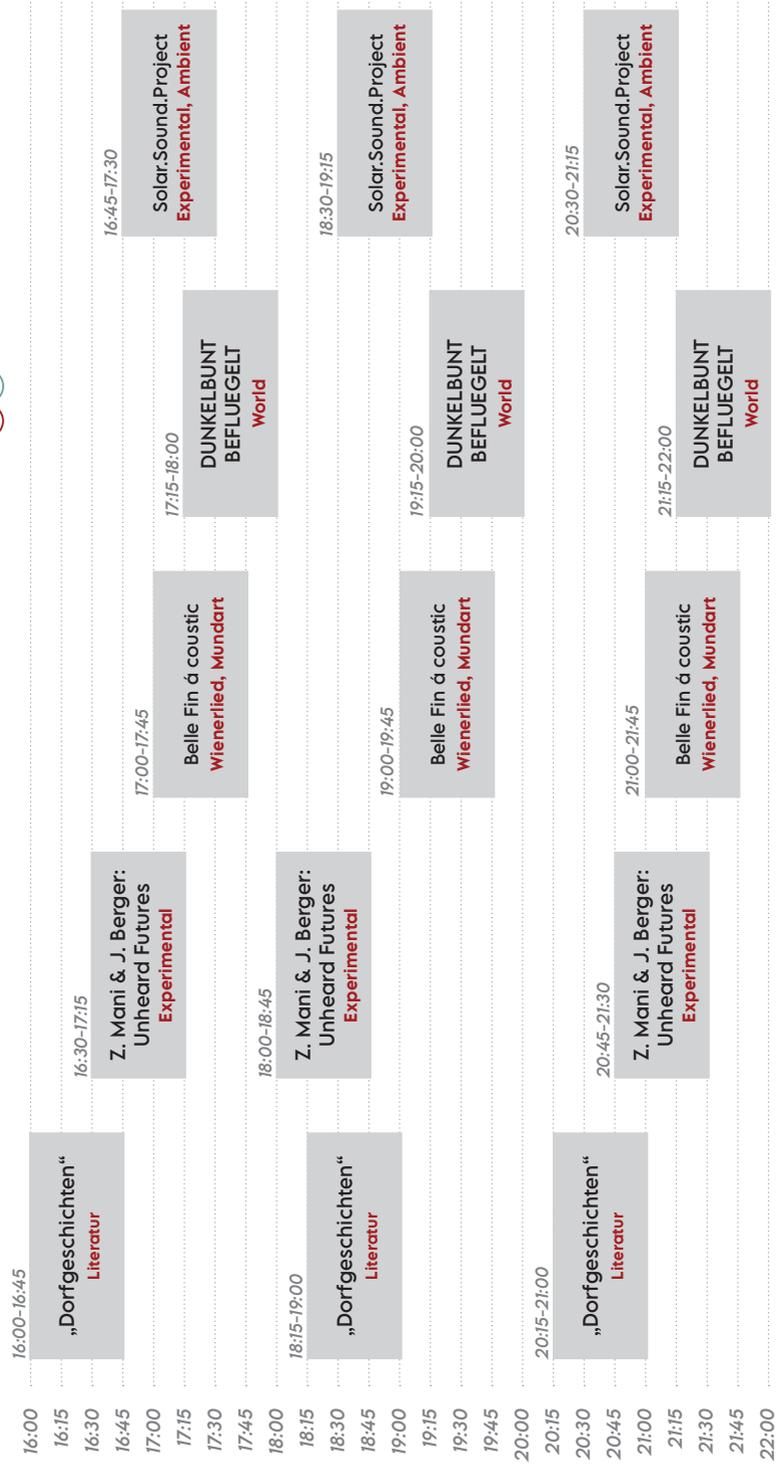
① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿

Burghof Burggasse 8

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿

ARTLANE Theatergasse 5a

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿



BELLE FIN Á COUSTIC

Wienerlied, Mundart

Fabian Bachleitner (Gesang, Gitarre)

Robin Ullmann (Trompete, Gesang)

Matthias Ihrybauer (Akkordeon)

Peter Engel (Kontrabass)

Hof der Familie Keller ② Waagplatz 5

Regenspielfort: kunstbureau ④ Waagplatz 5

Beginnzeiten: 17:00 | 19:00 | 21:00

Dem wienerisch gefärbten Liedgut nähert sich die Band Belle Fin eigenen Angaben zufolge „mit einer ordentlichen Portion Groove, Dreck und einem bübischen Grinsen“, wobei Jazz, (Indie-) Pop sowie Latin-Elemente auch mit an Bord sind. Die Welt von Belle Fin erzählt Geschichten und zeichnet Bilder mit neuen Farben und Ornamenten aus der ganzen Welt. Im Zuhören eine Reise durch Szenen, die das Licht der Straßen und die Blicke der Nacht, den Geruch von nassem Asphalt oder das Gefühl des Unbekannten beschreiben. Belle Fin spürt diese unterschiedlichen Rhythmen auf, fängt ihre unverwechselbaren Schattierungen ein und vereint sie leichtfüßig und ohne Zwang.

www.bellefin.at



Supported by



DUNKELBUNT BEFLUEGELT

World

Haider Khan (Tabla, Gesang)

Ulf Dunkelbunt Lindemann (Klavier)

Hof der Gustav Mahler Musikschule ⑰ Theatergasse 7

Regenspielfort: Villa For Forest ④ Viktringer Ring 21

Beginnzeiten: 17:15 | 19:15 | 21:15

Unter dem Motto „Dunkelbunt beflügelt“ nimmt der in Wien ansässige Hamburger Ulf Lindemann aka [dunkelbunt] seinen Platz an der Klaviatur ein und leitet gemeinsam mit dem aus Jaipur stammenden Sänger und Meister der Tabla Haider Khan zu einem frischen Streifzug durch die musikalischen Traditionen dieser Welt: Im fliegenden Wechsel zwischen den Traditionen – Orient und Okzident, Balkan und die Levante, afrikanische und lateinamerikanische Moods – öffnen sich die musikalischen Horizonte. Musik verschiedener Kontinente begegnen sich, indische Rhythmen treffen auf westliche Harmonien, komponierte Arrangements fließen in ein improvisiertes Ganzes. Ein meditativer Prozess. Zeitlos. Horchen. Frage. Antwort. Loslassen. Hingeben. Weniger kryptisch ausgedrückt improvisieren sie hauptsächlich, und bewegen sich dabei zwischen klassisch indischer Musik, Weltmusik und Freistil. Sie schaukeln sich auf, loten ihre Instrumente aus genießen dabei jeden Klang und Ton. Allein, zu zweit - mit Euch.

www.dunkelbunt.org



SOLAR.SOUND.PROJECT

Experimental, Ambient,
„jazzy, noisy with eventual pop quotes and allusions“

Marko Arich (Gitarre, Loops)

David Wedenig (Saxofon)

Kardinalplatz 19

Regenspiellort: Markuskirche 6 Kaufmannngasse 11

Beginnzeiten: 16:45 | 18:30 | 20:30

Koroška na Jadranu – wenn Böhmen schon am Meer liegt und Wien das Tor zum Balkan ist, warum nicht die Adria am Lendhafen? Was als vagantisches Sommerexperiment seinen Ursprung hatte, nämlich einen VW-Bus mit Solarstrom und Batterien als vollwertige mobile Konzertbühne auszustatten, wurde bald ein Gesamtkunstwerk. David Wedenig und Marko Arich spielen in ihren improvisierten Solar-Sound-Sessions Ambient Jazz über sphärische Klangteppiche und kombinieren experimentelle Sounds mit akustischen Instrumenten, Effekten und bisweilen auch Beats. Mind these wale songs, they could take you on a journey beyond the verges of space and time (or at least – beyond the verges of Klagenfurt).

LITERATUR AUS DEM ROBERT MUSIL LITERATUR MUSEUM

„Dorfgeschichten“

Literatur

Josef Kleindienst (Text)

Heimo Strempl (Moderation)

ARTLANE 13 Theatergasse 5a

Regenspiellort: Theatercafé 1 Theatergasse 9

Beginnzeiten: 16:00 | 18:15 | 20:15

Josef Kleindienst studierte Philosophie und Theaterwissenschaften in Wien und Amsterdam. Er arbeitete unter anderem als Journalist und als Deutschlektor im Jemen.

2008 wurde er mit „Werden Sie Mitglied“ zum Berliner Hörspielfestival eingeladen, 2010 zum Ingeborg-Bachmann-Preis. Ebenfalls 2010 erschien sein Romandebüt „An dem Tag, als ich meine Friseurin küsste, sind viele Vögel gestorben“. 2011 erhielt er das Wiener Dramatik Stipendium und 2012 den Förderungspreis des Landes Kärnten für Literatur. 2013 erschien seine Erzählung „Freifahrt“. Gelegentlich ist er auch als Schauspieler tätig, so in Daniel Hoesls Film „Soldate Jeannette“ (2013).

Werke:

An dem Tag, als ich meine Friseurin küsste, sind viele Vögel gestorben. Sonderzahl, Wien, 2010

Freifahrt. Sonderzahl, Wien, 2013

Mein Leben als Serienmörder. Sonderzahl, Wien, 2022





DEIN STROM.

Nachhaltig. Lebenswert. Klagenfurt.



ZAHRA MANI UND JAKA BERGER: UNHEARD FUTURES

Experimental

Zahra Mani (Bass, Feldaufnahmen)

Jaka Berger (Schlagzeug, Objekte, modularer Synthesizer)

Gavino Canu (Visuals)

Burghof 4 Burggasse 8

Regenspielfort: MMKK E Burggasse 8

Beginnzeiten: 16:30 | 18:00 | 20:45

Das Aufgesaugte, Erlebte findet Ausdruck in einem Aufeinandertreffen von unterschiedlichen Klangsprachen, die sich ergänzen, aufbäumen, in Konflikt und Resonanz, in einer gemeinsamen Vision basierend auf eigenen Trajekten ...

Mani (UK/PK) und Berger (SLO) kombinieren Perkussion, akustische Objekte, die Bassgitarre und Alltagsklänge in ihren musikalischen Dialogen, die durch modulare Synthesizer und Live-Elektronik akustische Welten erzeugen, deren organischen De- und Rekonstruktionen in den Visuals vom sardischen Filmkünstler Gavino Canu (I) reflektiert werden. Ihr erstes gemeinsames Projekt, Reflections of Empty Spaces, findet eine Erweiterung im neuen Stück Unheard Futures.

www.zahramani.com

www.jakaberger.com

www.gavinocanu.it



WIR SIND KREATIV

Was wäre das Leben ohne Leidenschaften?
Das gilt besonders für Kunst und Kultur. Deshalb
unterstützen wir – voll Leidenschaft.

Landesdirektion Kärnten-Osttirol
T +43 463 5829 0, office.ktn.at@generali.com

UNS GEHT'S UM SIE



NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines for taking notes.



© Der Schindler

FÜHRUNG: Verborgene Plätze – Innenhöfe in Klagenfurt

Das Zentrum von Klagenfurt besitzt annähernd 100 Innenhöfe aus der Renaissancezeit, einige werden anlässlich der „Donnerszenen“ bespielt. Wir besichtigen ungefähr 15 davon.

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise von Innenhof zu Innenhof und erfahren Sie Geschichte(n) zu den historischen Gemäuern.

Termine:

Do.: 11.7., 25.7., 22.08., 29.8. - um jeweils 14.30 Uhr für 90 Minuten

Mo.: 15.7., 29.07., 5.8., 19.8. - um jeweils 10.00 Uhr für 90 Minuten

Preis: € 10,-

Treffpunkt: Spanheimerbrunnen/Dr. Arthur-Lemisch-Platz

Führung: Austriaguide Elke Bitzan, BA

Anmeldung und Information:

elke.bitzan@outlook.com oder 0676/ 640 009 7